



NIEDERSCHRIFT

4. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.06.2015
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion

Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion

Vertretung für: Herrn Stv. Jean Jansen

Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion

Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion

Frau Stv. Nancy Gandelheidt - SPD-Fraktion

Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion

Herr Stv. Tino Schwedt - SPD-Fraktion

Herr Stv. Sadi Ünal - SPD-Fraktion

Vertretung für: Herrn Stv. Norbert Leschnik

Herr Stv. Stefan Uerlings - CDU-Fraktion

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 58 Abs. 3 GO NRW

Herr Helmuth Müller - CDU

Frau Gabriele Persigehl - CDU

Herr Karl-Heinz Balfanz - GRÜNE

Herr Marius Sapletta - GRÜNE

Herr Norbert Koerlings - ABU/FDP

bis 19:20 Uhr

Beratende Mitglieder gemäß § 85 Abs. 2 SchulG NRW

Frau Sibylle Hirschler - Evangelische Kirchengemeinden

Herr Willy Jung - Katholische Kirche

Herr Norbert Steffens - Vertreter der Schulen

Abwesend waren:

Herr Stv. Jean Jansen - SPD-Fraktion

entschuldigt

Herr Stv. Norbert Leschnik - SPD-Fraktion

entschuldigt

Herr Mevlüt Zorlu -

entschuldigt

Herr Mustafa Yildirim - CDU

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2015/0195/1.1
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2015/0196/1.1
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2015/0197/1.1
4. Abbestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur des Rates der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2015/0202/1.1
5. Alsdorfer Förderkreis für Kinder und Familien e. V. - Vorstellung des Vereins
Vorlage: 2015/0226/3.3
6. Schulbauprojekte; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2015/0193/3.3
7. Realschule Ofden; hier: Einführung des gebundenen Ganztags
Vorlage: 2015/0212/3.3
8. Sicherung der Förderschulstandorte in den Städten Alsdorf und Herzogenrath
Vorlage: 2015/0229/3.3
9. Haushalt 2015/16; hier: Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben und Produktbereich 04 - Kultur- und Wissenschaft (VHS und sonstige Volksbildung-VabW)
Vorlage: 2015/0194/3.3
10. Haushalt 2015/2016; hier: Produktbereich 08 - Sportförderung
Vorlage: 2015/0227/3.3
11. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2015/0198/1.1

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Eröffnung der Sitzung**
Vorlage: 2015/0195/1.1

Protokoll:

Die Vorsitzende des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur, Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, eröffnet die 4. Sitzung und begrüßt die Zuhörer und Sitzungsteilnehmer.

Verwaltung:

Herr Spaltner	-	Dezernent
Frau Libber	-	FG 3.3
Frau Schäfer	-	FG 3.3
Herr Sieprath	-	FG 3.4
Frau Dehos	-	Schriftführerin

Gäste:

Frau Koppe	-	GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH
Herr May	-	Lehrerschaft
Frau Crampen	-	AKiFa e.V.
Herr Spille	-	AKiFa e.V.
Herr Dohm	-	AKiFa e.V.

Im Anschluss hieran stellt sie fest, dass Einladung, Nachtrag und Erläuterungen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Änderungswünsche zur Tagesordnung seitens der Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur bestehen nicht.

Frau Stv. Wagner stellt die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird einstimmig angenommen.

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, meldet drei Anfragen im nichtöffentlichen Teil und Frau Persigehl, CDU-Fraktion, meldet eine Anfrage im öffentlichen Teil an.

Nunmehr stellt Frau Stv. Wagner die Frage, ob sich ein Mitglied des Ausschusses zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Dies ist nicht der Fall.

zu 2 Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2015/0196/1.1

Protokoll:

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gem. § 17 der Geschäftsordnung zu den Punkten der öffentlichen Sitzung gestellt.

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2015/0197/1.1

Protokoll:

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, zeigt sich erfreut, dass es möglich sei, am 24.11.2015 eine Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur im Energeticon durchzuführen.

Herr Spaltner, Dezernent, sagt, dass der 24.11.2015 bewusst gewählt worden sei, da am 24.09.2015 der Schulentwicklungsplan vorgestellt werde und man darum auf die technischen Hilfsmittel im großen Saal angewiesen sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 4 Abbestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur des Rates der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2015/0202/1.1

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur beschließt die Abbestellung von Herrn Josef Jordans als Schriftführer für seine Sitzungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 5 Alsdorfer Förderkreis für Kinder und Familien e. V. - Vorstellung des Vereins
Vorlage: 2015/0226/3.3

Protokoll:

Frau Crampen, AKiFa e. V., stellt den Verein „Alsdorfer Förderkreis für Kinder und Familien e. V.“ anhand einer PowerPoint Präsentation (*Anlage der Originalniederschrift*) vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen zur Präsentation über die Arbeit des Alsdorfer Förderkreises für Kinder und Familien e.V. zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 6 Schulbauprojekte; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2015/0193/3.3

Protokoll:

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, teilt mit, dass sich im Eingangsbereich der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Alsdorf bereits seit einigen Wochen ein großes Loch mit Wasser gefüllt habe und bittet die GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH die Kosten zur Behebung des Problems zu prüfen.

Frau Koppe, GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH, erklärt, dass ihr dieser Sachverhalt bekannt sei und momentan die Kosten für zwei Varianten für eine langfristige Lösung des Problems geprüft werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 7 Realschule Ofen; hier: Einführung des gebundenen Ganztags
Vorlage: 2015/0212/3.3

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Realschule Ofen der Stadt Alsdorf wird mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 als gebundene Ganztagschule geführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der Realschule Ofen auf Einführung des gebundenen Ganztages an die Bezirksregierung Köln weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 8 Sicherung der Förderschulstandorte in den Städten Alsdorf und Herzogenrath
Vorlage: 2015/0229/3.3

Protokoll:

Herr Spaltner, Dezernent, erläutert kurz die Vorlage und erklärt die weitere Vorgehensweise.

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, sagt, dass ihm nicht bewusst gewesen sei, dass die Elisabethschule Alsdorf geschlossen werde, aber dennoch froh darüber sei, dass sie als Teilstandort beibehalten werde. Des Weiteren bittet er die Verwaltung, in einem halben Jahr über den Sachstand zu berichten.

Frau Persigehl, CDU-Fraktion, bedauert die Schließung der Elisabethschule Alsdorf sehr, ist jedoch erfreut darüber, dass diese Schule als Teilstandort erhalten bleibe.

Frau Stv. Niedermaier, SPD-Fraktion, fragt nach der Höhe der Klassenrichtzahl in Förderschulen.

Beantwortung der Frage über die Niederschrift:

Der Klassenfrequenzrichtwert richtet sich nach dem Förderschwerpunkt
- hier: *Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache* –
und beträgt 13/14 Schüler/innen je Klasse.

Frau Stv. Niedermaier wurde bereits am Tag nach der Sitzung über den Sachverhalt informiert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen zum Sachstand hinsichtlich der Sicherung der Förderschulstandorte in den Städten Alsdorf und Herzogenrath zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt:

Zur Sicherung der Förderschulstandorte in den Städten Herzogenrath und Alsdorf wird aufgrund der derzeit geltenden Rechtslage (Mindestgrößenverordnung) und der Schülerzahl der beiden Schulen zum Stichtag 08.05.2015 gemäß Ratsbeschluss vom 19.03.2015 der den Erläuterungen beigefügten geänderten „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung und den Betrieb eines Teilstandortes der Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotional-soziale Entwicklung und Sprache im Verbund“ zwischen der Stadt Herzogenrath (Hauptstandort) und der Stadt Alsdorf (Teilstandort) zugestimmt. Die Vereinbarung tritt mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 (01.08.2015) in Kraft. Die Elisabethschule Alsdorf wird mit Ablauf des Schuljahres 2014/2015 (31.07.2015) geschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu notwendige Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 9 **Haushalt 2015/16; hier: Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben und Produktbereich 04 - Kultur- und Wissenschaft (VHS und sonstige Volksbildung-VabW)**
Vorlage: 2015/0194/3.3

Protokoll:

Frau Persigehl, CDU-Fraktion, fragt nach, weshalb sich die Anzahl der tariflich Beschäftigten in der Realschule im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 halbiert habe und wie sich die Zahl der tariflich Beschäftigten „1,4“ für das Jahr 2015 und 2016 zusammensetze.

Beantwortung der Frage über die Niederschrift:

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung handelte es sich um einen Übertragungsfehler, der in der endgültigen Fassung korrigiert wurde. Die aktuelle Beschäftigtenzahl im Bereich Realschulen von 1,4 Stellen umfasst die Sekretariatsstellen sowie einen Stellenanteil aus dem Bereich IT-Management.

Frau Persigehl wurde bereits am Tag nach der Sitzung über den Sachverhalt informiert.

Herr May, Lehrerschaft, bittet die Verwaltung, auf Grund der immer höher werdenden Zahl an Förderkindern zu prüfen, ob man den Schuletat dort anpassen könne.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt die Vorlage dem Rat der Stadt zur weiteren Beschlussfassung und Beratung:

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Rat der Stadt beschließt den im Entwurf des Haushaltsplanes 2015/16 enthaltenen Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben sowie den Produktbereich 04 – Kultur- und Wissenschaft (Volkshochschule und Sonstige Volksbildung – VabW).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei 2 Enthaltungen).

**zu 10 Haushalt 2015/2016; hier: Produktbereich 08 - Sportförderung
Vorlage: 2015/0227/3.3**

Protokoll:

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, fragt nach, wie sich die Zahlen „Anzahl Vereine insgesamt“ und „Vereinsmitglieder insgesamt“ für die kommenden Jahre zusammensetzen.

Herr Sieprath, FG 3.4 – Sport, erklärt, dass unabhängig von den vorliegenden Daten die Zahlen der Vereinsmitglieder in den letzten Jahren rückläufig sei, da der Trend derzeit nicht beim Vereinssport läge, sondern der ungebundenen Freizeitsport gesucht werde.

Herr Spaltner, Dezernent, sagt, dass alle Planungen die in die Zukunft reichen, immer mit Unsicherheit behaftet seien.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt die Vorlage dem Rat der Stadt zur weiteren Beschlussfassung und Beratung:

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Rat der Stadt beschließt den im Entwurf des Haushaltsplanes 2015/16 enthaltenen Produktbereich 08 – Sportförderung -.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei 2 Enthaltungen).

Protokoll:

Anfrage von Frau Persigehl, CDU-Fraktion:

Frau Persigehl fragt nach, ob es auf Grund der immer höher werdende Zahl an Flüchtlingskindern ohne deutsche Sprachkenntnisse vom Land irgendwelche Zuschüsse gebe, oder ob die Verantwortung komplett bei den Schulen läge.

Herr Spaltner, Dezernent, teilt mit, dass derzeit ungefähr 310 Personen einen Antrag auf Asyl in Alsdorf gestellt haben. Von diesen 310 Personen seien 40 minderjährige Kinder in Begleitung von mindestens einem Familienteil. Diese Kinder werden schwerpunktmäßig in den Schulen, die internationale Klassen anbieten, wie die Europahauptschule und das Berufskollege in Alsdorf, beschult. Herr Spaltner sagt, dass es dafür bedauerlicherweise keine Zuschüsse vom Land gebe und dies auch mit keiner Stelle im Haushalt berücksichtigt werde. Weiterhin informiert Herr Spaltner darüber, dass bei der letzten Schuldezernentenkonferenz der StädteRegion Aachen beklagt wurde, dass entsprechende Schulen kaum zusätzliche Lehrerzuweisungen für diese Aufgabe bekämen und dies ein generelles Problem sei, wo man dran arbeiten müsse. Dazu käme außerdem noch, dass möglicherweise zukünftig auch unbegleitete Flüchtlingskinder flächendeckend zugewiesen werden. Dies bedeute, dass die Stadt Alsdorf ab dem nächsten Jahr auch unbegleitete Flüchtlingskinder zugewiesen bekäme.

In der Vergangenheit sei es so gewesen, dass Flüchtlinge erst integriert wurden, nachdem eine Entscheidung über das dauerhafte Bleiberecht gefällt wurde. Zwischenzeitlich gebe es jedoch eine öffentliche Diskussion darüber, dass man viel früher mit der Integration anfangen möchte, da die Leute bis zu 12 Monate auf eine Entscheidung warten.

Herr Spaltner sagt, dass die Stadt Alsdorf zusammen mit Trägern der „Caritas“, „Diakonie“ und dem „SKF“ ein Projekt der sozialen Begleitung für Asylbewerber auf den Weg bringen möchte. Sobald sich dieses Projekt konkretisieren sollte, werden dem Ausschuss entsprechende Informationen und Beschlüsse vorgelegt.

Herr Steffens, Lehrerschaft, erklärt, dass die Schulen mit internationalen Förderklassen pro eingerichtete Klasse 0,5 Lehrerstellen zugewiesen bekämen. Die Lehrer seien nicht sofort anwesend, jedoch im Stellenplan aufgeführt und werden ggf. im nächsten Schuljahr beim Stellenbedarf berücksichtigt.

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, sagt, dass der Leiter des Jugendhilfezentrums Burtscheid erklärt habe, dass auf 9 Schülern 4,5 Lehrerstellen fallen würden.

Die Vorsitzende, Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, bittet die Verwaltung dieses Thema auf die Tagesordnung des nächsten Schulausschusses zu setzen.

Alsdorf, den 08.07.2015

gez. Wagner
Vorsitzende des Ausschusses für
Schulen, Sport und Kultur

gez. Dehos
Schriftführerin